

Dividendenstrategien können Mehrwert für Stiftungen generieren

Von Markus Herrmann, Portfoliomanager des **Lupus alpha Dividend Champions**

Im anhaltenden Niedrigzinsumfeld ist es für viele institutionelle Investoren schwierig, mit ihren bewährten Anlagestrategien und traditionellen Anlageklassen weiterhin eine ausreichende Rendite zu erzielen. Auch für Stiftungen bleibt es eine Herausforderung, laufende Erträge für ihre Stiftungszwecke zu generieren, da beispielsweise Kapitalflüsse aus Rentenanlagen oft nicht mehr ausreichen. In diesem Kontext stellen Dividendenstrategien einen wichtigen Portfoliobaustein dar, der attraktive Renditechancen bietet und das Portfolio diversifiziert.

Unternehmen, denen es nachhaltig möglich ist, Dividenden aus den Cash Flows zu zahlen, können in der Regel als wirtschaftlich erfolgreich erachtet werden. Ankündigungen von Unternehmen, keine Dividenden zu zahlen, werden dagegen meist als deutliches Zeichen für wirtschaftlichen Misserfolg gewertet. Dividenden können somit als Nachweis der nachhaltigen ökonomischen Leistungsfähigkeit, auch in einem konjunkturell schwierigen Umfeld gesehen werden. Es gab viele Krisen in den letzten zehn Jahren. Wem es trotzdem gelang, aus tatsächlichen Erträgen Dividenden zu zahlen, sollte gut für die Zukunft aufgestellt sein.

Doch nicht nur ein Blick auf die Werte des DivDAX, in dem die 15 Unternehmen des DAX

mit den höchsten Dividendenrenditen vertreten sind, kann sich lohnen. Neben den Large Caps bieten auch die zweite und dritte Aktienreihe Anlegern attraktive Chancen. Wer sich bei der Aktienanlage allein auf die Standardwerte konzentriert, blendet

den weitaus größten Teil der Wertschöpfung einer Volkswirtschaft aus. Nur bei einer Betrachtung des gesamten Anlageuniversums, inklusive der Aktien der Nebenwerte, oder Small & Mid Caps, erhalten Investoren vollständigen Zugang zu einem Wirtschaftsraum. Investoren sind häufig der Überzeugung, dass eine Investition in Small & Mid Caps im Vergleich zu Large Caps zu riskant sei und dabei nicht genügend Rendite verspricht – doch gerade das Gegenteil ist der Fall. Vielfältige Performance-Treiber resultierten in der Vergangenheit bei europäischen Small & Mid Caps in einer deutlichen Outperformance gegenüber den großen Werten, während gleichzeitig die Volatilität geringer war.



Markus Herrmann, CFA, ist bei Lupus alpha im Team „Portfolio Management & Research Small and Mid Caps Europe“ für den Lupus alpha Dividend Champions verantwortlich.

Das Universum der europäischen Small & Mid Caps besteht aus fast 2.000 investierbaren Unternehmen. Es bietet also im Vergleich zu den großen Werten Chancen, das Portfolio zu diversifizieren. Allein das größte Segment innerhalb der Small & Mid Caps, das der Industriegüter und Dienstleistungen, besteht aus einer Reihe völlig unterschiedlicher Untersegmente. Diese

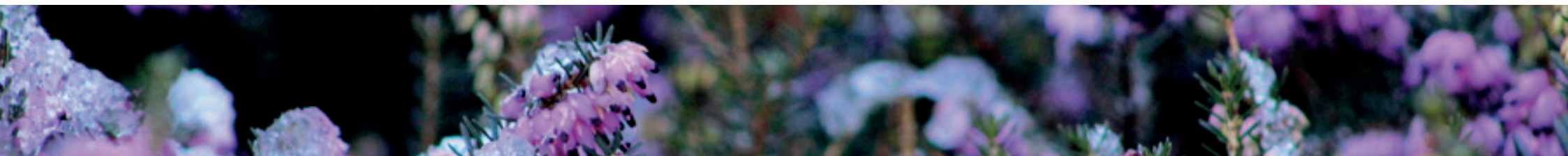
reichen von Maschinenbauern für Getränkeabfüllanlagen oder klassischen Werkzeugmaschinenbauern bis hin zu Spezialisten für Instandhaltung und Wartung. Viele Unternehmen aus dem Segment der Small & Mid Caps haben für sich attraktive Nischen gefunden, in denen sie wenig Konkurrenz befürchten müssen. So verfügen diese Unternehmen über gute Verhandlungspositionen und können Preissteigerungen in einem inflationär geprägten Umfeld leichter an Kunden weitergeben und somit ihre Erträge stabilisieren. Small & Mid Caps können zudem sowohl auf konjunkturelle Schwankungen als auch auf Markttrends schneller reagieren, weil Strukturen innerhalb der Unternehmen schlanker und Entscheidungswege kürzer sind. Sie können also flexibler als Large Caps reagieren. Die Tatsache, dass sich weniger Analysten auf diese Aktien fokussieren, bedeutet zudem, dass Spezialisten Informationsineffizienzen gezielt nutzen können.

Kombiniert man die Vorteile von Dividendenstrategien mit der potenziellen Outperformance von Small & Mid Caps, bietet sich für institutionelle Investoren eine attraktive Anlagealternative. Rein klassische Dividendenfonds setzen ihren Fokus auf die Höhe der Dividendenrendite. Der Lupus alpha Dividend Champions verfolgt einen abweichenden Ansatz. Aus-

Vergleich SMC vs. Large Caps

Performance- & Risikozahlen

(30/11/2015)	STOXX® Europe TMI Small	STOXX® Europe 50
seit 01.01.2000	225,59%	10,54%
seit 01.01.2000 p.a.	7,69%	0,63%
Volatilität p.a.	17,07%	21,13%



gehend von einem Universum von etwa 1.200 europäischen Small & Mid Cap Unternehmen, die unseren Marktkapitalisierungs- und Liquiditätsanforderungen entsprechen, werden die folgenden fünf Kriterien angewendet:

- Rückgang der Dividendenzahlungen in den vergangenen zehn Jahren: max. 15 %
- Kontinuierliche Dividendenzahlungen: seit mindestens fünf Jahren
- Rückgang der Umsätze in den letzten zehn Jahren: max. 30 %
- Positiver Jahresüberschuss: in jedem der vergangenen zehn Jahre
- Eigenkapitalhöhe bereinigt um Goodwill: mind. 33 %

Durch diesen Analysefilter wird das gesamte Anlageuniversum letztlich auf eine Auswahl von etwa 120 potenziellen Investments beschränkt. In einem letzten Schritt führen unsere Portfolio-Manager durch fundamentale Einzeltitelbetrachtung eine Auslese der besten Unternehmen durch. Das Resultat ist ein auf ca. 30 bis 35 Werte konzentriertes, schwankungsärmeres Portfolio mit solidem Renditepotenzial. Der Katalog harter Kriterien sorgt dafür, dass

jedes Unternehmen im Lupus alpha Dividend Champions ein absolutes Qualitätsunternehmen mit solider Bilanz, geringer Verschuldung, krisensicherem Geschäftsmodell und langjährig stabiler Dividendenzahlung ist. Durch eine Konzentration auf genau die Unternehmen,

die langfristige, kontinuierliche und auch zukünftig erwartete Dividendenströme vorweisen können, erhält der Anleger ein stabiles, risiko-reduziertes und dennoch performancestarkes Aktienportfolio.

[Weitere Fondsinformationen >>](#)

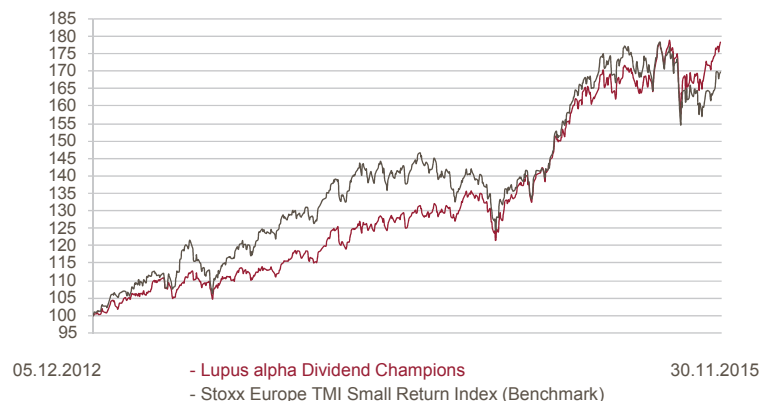
Kontakt

Lupus alpha Asset Management AG
 Speicherstraße 49-51
 D-60327 Frankfurt am Main
 Tel: +49 69 365058 7000
 Fax: +49 69 365058 8000
www.lupusalpha.de

Performance Lupus alpha Dividend Champions

1

Wertentwicklung seit Auflegung



Fonds-Kennzahlen

ISIN-Nummer	DE000A1JDV61
Auflegungsdatum	05.12.2012

Performance- & Risikozahlen

	Fonds	Benchmark
1 Monat	6,29%	4,25%
3 Monate	14,95%	9,80%
Kalenderjahr	34,49%	25,23%
1 Jahr	37,95%	27,21%
Seit Auflegung	89,60%	76,83%
Seit Auflegung p.a.	23,89%	21,03%

Volatilität p.a.	12,41%	14,25%
Max. Drawdown	-11,85%	-15,12%
Ø Beta	0,70	
Tracking Error	6,78%	

(Stand: 30.11.2015)